



gary dorning/die posaune

## Netanjahu: Israels aufsteigender Löwe

„Ich kann mich an kein anderes Ereignis in der Geschichte erinnern, bei dem die Zukunft der Welt vom Mut eines einzigen Mannes abhing“, sagte Netanjahu einmal über Churchill. Mit dem kühnen Angriff auf den Iran nimmt Netanjahu nun seinen Platz neben dem britischen Kriegsführer als großer Wächter ein.

- Gerald Flurry
- [20.08.2025](#)

In einer Fernsehansprache am 13. Juni verkündete der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu: „Vor wenigen Augenblicken hat Israel die Operation Rising Lion gestartet, eine gezielte Militäroperation, um die iranische Bedrohung für das Überleben Israels zurückzudrängen. Jahrzehntlang haben die Tyrannen in Teheran unverfroren und offen zur Zerstörung Israels aufgerufen. Sie untermauerten ihre völkermörderische Rhetorik mit einem Programm zur Entwicklung von Atomwaffen. In den letzten Jahren hat der Iran genug hochangereichertes Uran für neun Atombomben produziert. In den letzten Monaten hat der Iran Schritte unternommen, die er noch nie zuvor unternommen hat, Schritte, um dieses angereicherte Uran waffenfähig zu machen. Und wenn sie nicht gestoppt werden, könnte der Iran in kürzester Zeit eine Waffe herstellen. ...“

„Vor achtzig Jahren wurde das jüdische Volk Opfer eines Holocausts, der vom Naziregime verübt wurde. Heute weigert sich der jüdische Staat, Opfer eines nuklearen Holocausts zu werden, der vom iranischen Regime verübt wird.“

PT\_DE

Netanjahus Handeln und seine mutige, aggressive Führung haben mich sehr bewegt. In vielerlei Hinsicht ist der „aufsteigende Löwe“ seines Landes.

Was Israel getan hat, um den Iran zu neutralisieren, lehrt die ganze Menschheit, was es braucht, um das Böse zu besiegen. Und es ist eine besondere Erinnerung an diejenigen, die Gott berufen hat, Seine Wächterarbeit in dieser gefährlichen Endzeit zu unterstützen. Um das zu erreichen, was Gott von uns will, brauchen wir alle den Geist eines aufsteigenden Löwen.

## Netanjahu der Wächter

Vor dem Zweiten Weltkrieg warnte Winston Churchill vor dem Aufstieg von Nazi-Deutschland. Seit 30 Jahren warnt Netanjahu unablässig vor der Gefahr von Atomwaffen in den Händen von Terroristen. Diese beiden Männer haben ihren Warnungen Taten folgen lassen. Beide Männer erhoben sich wie Löwen, um den Feind anzugreifen.

Ich glaube, so wie Gott den Mut Churchills nutzte, um die westliche Zivilisation zu retten, hat Gott den Kampfgeist Netanjahus genutzt, um die atomaren Kräfte des Bösen aufzuhalten.

1981 schrieb Netanyahu das Buch *Internationaler Terrorismus*. Im Jahr 1986 schrieb er ein weiteres Buch: *Terrorismus: Wie der Westen gewinnen kann*. 1995 schrieb er *Bekämpfung des Terrorismus*, in dem er vor der wachsenden Bedrohung durch den radikalen Islam warnte. Er wies auch auf die Gefahren des Osloer Abkommens und des israelischen Friedensprozesses mit den Palästinensern hin.

Die Israelis, die die Wahrheit in seinen Warnungen erkannten, wählten ihn 1996 ins Amt. Als die Bedrohungen gegen Israel wuchsen – vom palästinensischen Terrorismus bis hin zu einem atomar bewaffneten Iran – wählte das Volk Netanjahu immer wieder. In den Jahren 2009, 2013, 2015, 2018 und 2022 war er der Mann, dem sie am meisten vertrauten, um ihre Nation zu schützen.

Netanjahus Posaunenton der Warnung galt der Zukunft, nicht nur Israels, sondern des gesamten Westens. Er wusste, dass es auch wichtig war, die Amerikaner auf die Bedrohung aufmerksam zu machen. Um die nuklearen Ambitionen des Irans auszulöschen, bräuchte Israel die Unterstützung der USA.

Doch Amerika war dabei, den Iran *zu stärken*. Im Jahr 2009 versprach der neue amerikanische Präsident Barack Obama, die Vereinigten Staaten und ihre Beziehungen zur Welt grundlegend zu verändern.

Im Juni 2009 gab Obama in Kairo diese bahnbrechende Erklärung ab: „Keine einzelne Nation sollte sich aussuchen, welche Nationen Atomwaffen besitzen.“ Diese Aussage wäre für Netanjahu eine herbe Enttäuschung gewesen.

Damals beschrieb ich diese Aussage als ein Signal an die Welt, dass die Supermacht Amerika tot ist *Das bedeutet, dass Amerika kein Recht hat, das iranische Atomprogramm gewaltsam zu stoppen, obwohl der Iran mit Abstand das Land ist, das den Terrorismus am meisten fördert!* Aber wenn die Vereinigten Staaten den Iran nicht stoppen, wird es derzeit nur eine andere Nation tun: Israel. Und Obama hat auch angedeutet, dass die Israelis *besser nicht* die iranischen Atomanlagen bombardieren sollten – oder Amerika wird *gegen sie sein!*“ („Wie Präsident Obamas Rede in Kairo die Nationen erschüttern wird“, *diePosaune.de*).

Netanjahu fand sich *allein*, als er den Alarm wegen des iranischen Atomprogramms auslöste. Er tat dies wiederholt in den Hallen der UNO, indem er Obamas Lügen über die angebliche Mäßigung des Iran direkt konfrontierte.

Dennoch konnte er Obamas Streben nach einem Atomabkommen mit dem Iran nicht verhindern. Da er wusste, dass dieser Deal beim amerikanischen Volk zutiefst unpopulär war, sprach er ihn mutig im mächtigsten möglichen Forum an: in einer gemeinsamen Sitzung des US-Kongresses.

Als er am 8. Januar 2015 von John Boehner, dem Sprecher des Repräsentantenhauses, eingeladen wurde, wusste Netanjahu, dass die Annahme der Einladung ein Affront gegen Obama war. „Es war eine monumentale Entscheidung“, schreibt er in seinen 2022 erschienenen Memoiren *Bibi*. „Dies würde nicht nur eine weitere Rede sein. Ich würde mich in die Höhle des Löwen in Washington begeben und einen amtierenden amerikanischen Präsidenten herausfordern. ... Der Atomdeal war *Obamas* oberste Priorität. Ihn zu blockieren war *meine* oberste Priorität.“

Netanjahu und seine Berater haben eine Rede ausgearbeitet, die die Welt warnen und den Iran zum wichtigsten außenpolitischen Thema der Wahl 2016 machen sollte – der Wahl, die Donald Trump an die Macht bringen würde.

Als Netanjahu am 3. März 2015 im Kapitol eintraf, war der israelische Botschafter in den USA anwesend. Ron Dermer erzählte ihm, dass er und Churchill die einzigen ausländischen Staatsoberhäupter waren, die dreimal vor einer gemeinsamen Sitzung des Kongresses gesprochen haben. Dann holte Boehner ein Geschenk für den Premierminister hervor: eine kleine Büste von Winston S. Churchill. Es steht bis heute im Büro des Premierministers.

„Das iranische Regime ist nicht nur ein jüdisches Problem, genauso wenig wie das Nazi-Regime nur ein jüdisches Problem war“, warnte Netanjahu den Kongress. „Die 6 Millionen Juden, die von den Nazis ermordet wurden, waren nur ein Bruchteil der 60 Millionen Menschen, die im Zweiten Weltkrieg getötet wurden. Auch das iranische Regime stellt eine ernste Bedrohung dar, nicht nur für Israel, sondern auch für den Frieden in der ganzen Welt.“

Ich erinnere mich, dass ich diese Rede für einen epischen Moment in der Geschichte hielt. Hier war ein echter Wächter, der die Menschen warnte, so wie Churchill es vor dem Zweiten Weltkrieg getan hatte..

Ich war nicht der Einzige, der diesen Vergleich anstellte. Der verstorbene Charles Krauthammer schrieb in der *Washington Post*: „Netanjahu schlug in seiner klaren, mutigen und oft bewegenden Rede einen anderen Weg ein, der an Churchill erinnerte, indem er eindringlich dazu aufforderte, der Beschwichtigung zu widerstehen. Das war nicht der Churchill der 1940er Jahre, sondern der Churchill der 1930er Jahre, der Prophet der Wildnis. Deshalb hatte Netanjahus Rede trotz ihrer klangvollen Stärke eine schreckliche Eindringlichkeit“ (5. März 2015).

Netanjahu sagte auch: „Die größte Bedrohung für jeden lebenden Organismus oder jede Nation ist, die Gefahr nicht rechtzeitig zu erkennen. Wir müssen sie nicht nur erkennen, sondern sie auch *rechtzeitig* erkennen. Seine Warnung kam mit einem Zeitrahmen. Obamas Atomdeal hat diesen Zeitrahmen beschleunigt.“

## Netanjahu der Kämpfer

Winston Churchill hat mehr als nur vor Nazi-Deutschland gewarnt. Er entfachte in Großbritannien einen offensiven

Kampfgeist, um ihm entgegenzutreten. „Die Offensive ist drei- oder viermal so hart wie das passive Ertragen von Tag zu Tag“, sagte Churchill einmal. „Sie erfordert daher in der Anfangsphase jede mögliche Hilfe. Nichts ist einfacher, als es in der Wiege zu ersticken. Doch vielleicht liegt hier die Sicherheit.“

Netanjahu verkörpert diesen Kampfgeist. Er warnt seit Jahrzehnten davor, dass der Iran kurz davor steht, eine Bombe zu haben. *Ein wichtiger Grund dafür, dass sie nicht schon längst eine haben, ist Netanjahus löwenhafter Kampfgeist.* Schon vor der Operation Rising Lion hat er das iranische Atomprogramm immer wieder angegriffen.

Im Jahr 2005, bevor Netanjahu ins Amt zurückkehrte, begannen die USA und Israel mit der Arbeit an Stuxnet, einem Computervirus zur Sabotage der iranischen Anreicherungsanlagen. Nach seiner Rückkehr ins Amt setzte Netanjahu den Virus ein, um etwa 1000 Zentrifugen in Natanz so schnell in Gang zu setzen, dass sie überhitzten und sich selbst zerstörten. Andere weniger bekannte, weniger zerstörerische Malware-Kampagnen folgten.

Zwischen 2010 und 2012 wurden fünf iranische Wissenschaftler ermordet, mehrere davon nachdem an ihren Fahrzeugen angebrachte Magnetbomben explodiert waren. Die meisten vermuten, dass der Mossad dafür verantwortlich ist. Im Jahr 2020 wurde der Drahtzieher des gesamten Atomprogramms, Mohsen Fakhrizadeh, bei einem Hinterhalt in der Nähe von Teheran durch ein ferngesteuertes Maschinengewehr getötet. Diese Angriffe setzten wichtige Personen zu wichtigen Zeiten außer Gefecht und hielten viele andere von der Arbeit an dem Projekt ab.

Es gibt auch Berichte, dass Israel die an den Iran gelieferte Ausrüstung manipuliert und fehlerhafte Geräte in die nuklearen Versorgungsketten des Landes eingeschleust hat.

Im Jahr 2018 drangen israelische Agenten, ebenfalls unter Netanjahus Aufsicht, in ein geheimes Lagerhaus im Süden Teherans ein und stahlen 100 000 Dokumente über die nuklearen Ambitionen des Iran. Die von Israel aufgedeckte Wahrheit hat dazu beigetragen, Präsident Donald Trump zum Ausstieg aus dem Atomabkommen mit dem Iran zu bewegen und Irans Streben nach einer Bombe zu bremsen. Seit 2020 sind die iranischen Atomanlagen von Explosionen, mysteriösen Bränden und Drohnenangriffen betroffen.

Netanjahu demonstrierte auch nach dem Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 seinen löwenhaften Offensivgeist. Seitdem hat er den Kampf zu den terroristischen Staaten getragen, die Israel zerstören wollen.

Die Hisbollah machte den Fehler, sich dem Kampf der Hamas anzuschließen, und Netanjahu konnte sie auslöschen. Unter seiner Führung stürmte Israel den Libanon, zerstörte die militärische Infrastruktur der Hisbollah, tötete ihren langjährigen Anführer Hassan Nasrallah und demütigte die einst als die mächtigste nichtstaatliche Armee der Welt geltende Gruppe – und das alles innerhalb weniger Monate. „Wir haben Nasrallah und seinen Nachfolger und den Nachfolger seines Nachfolgers ausgeschaltet“, prahlte Netanjahu am 8. Oktober 2024.

Die Israelis brauchten einen starken Führer, der in diesem Krieg wirklich kämpfen würde, und Netanjahu hat geliefert. Er hat nichts Geringeres getan, als die Beziehungen des Libanon zum Iran zu kappen.

Was er der Hisbollah angetan hat, hat er nun nach bestem Wissen und Gewissen dem iranischen Atomprogramm angetan, indem er einen Großteil der Infrastruktur des Landes zerstört, seine Raketenabschussrampen in die Luft gejagt und seine Top-Generäle und Atomwissenschaftler getötet hat. Netanjahu hat gekämpft und gewonnen wie schon lange kein israelischer Premierminister mehr. Er hat den Willen, für sein Land zu kämpfen, zu kämpfen, zu kämpfen.

Das ist die Art von Anführer, die Sie im Kampf für die Freiheit brauchen! Um seiner Nation willen hoffe ich, dass Netanjahu noch eine Weile im Amt bleibt.

## Der Löwe von Juda

„Wenn Feinde schwören, Sie zu vernichten, glauben Sie ihnen“, sagte Netanjahu in dieser Rede vom 13. Juni. „Wenn Feinde Massenvernichtungswaffen bauen, halten Sie sie auf. ... Wir haben uns wie Löwen erhoben, um uns zu verteidigen. Vor mehr als 3000 Jahren gab Moses dem Volk Israel eine Botschaft, die seither seine Entschlossenheit stärkt: ‚Seid stark und mutig.‘“

Dann zitierte er 4. Mose 23, 24, in dem das Volk Israel beschrieben wird: „Siehe, das Volk wird aufstehen wie ein junger Löwe und wird sich erheben wie ein Löwe; es wird sich nicht legen, bis es den Raub verzehrt und das Blut der Erschlagenen trinkt.“ Diese Prophezeiung wurde ausgesprochen, bevor Gott Israel einen militärischen Sieg über die Midianiter gab, aber sie ist auch eine Endzeitprophezeiung über die Rückkehr des Messias. Lesen Sie im nächsten Kapitel, 4. Mose 24, 17-19, über eine Zeit, in der Jesus Christus zurückkehren wird, um Israels Feinde zu besiegen und für immer auf dem Thron Davids zu sitzen (Jesaja 9, 6).

Die Juden sind Nachkommen des Stammes Juda. Gott hat diesen Stamm auf besondere Weise benutzt.

Eine bestimmte Prophezeiung im ersten Buch der Bibel beschreibt die Hauptmerkmale der Stämme Israels „in künftigen Zeiten“ (1. Mose 49 1). „Juda, du bist's! Dich werden deine Brüder preisen. Deine Hand wird deinen Feinden auf dem Nacken sein, vor dir werden deines Vaters Söhne sich verneigen. Juda ist ein junger Löwe. Du bist hochgekommen, mein Sohn, vom Raube. Wie ein Löwe hat er sich hingestreckt und wie eine Löwin sich gelagert. Wer will ihn aufstören?“ (Verse 8-9). Diese Verse geben einen guten Einblick in die Juden im Nahen Osten. Gott verwendet die Phasen des Lebens eines Löwen, um sie zu beschreiben. Gott spricht von einem Welpen oder Jungtier, dann von einem Löwen, der am besten als gewalttätiger junger Löwe zu verstehen ist, und dann von einem alten Löwen.

Das Emblem, das Juda zu seiner Standarte inspirierte, war ein mächtiger Löwe. In der Vergangenheit und auch in unserer Zeit hat das jüdische Volk viele löwenähnliche Eigenschaften gezeigt. Sie können wild und frech sein wie ein Löwe! Israels Angriff auf den Iran hat der Welt diese löwenhaften Qualitäten vor Augen geführt.

Vers 8 bezieht sich zum Teil auf die vielen Vorteile, die Judas kriegerische Qualitäten der Nation brachten. Es heißt, dass Juda seine Hände an den Hälsen seiner Feinde haben wird. Gott warnt am Ende von Vers 9, dass sich alle davor hüten sollten, den Löwen von Juda zu wecken. Wenn er ruht, lassen Sie ihn in Ruhe, oder Sie werden seinen Zorn provozieren. Historisch gesehen gab diese mitreißende, kriegerische Eigenschaft der Nation Sicherheit.

Aus 4. Mose 2, 3 erfahren wir, dass Juda in der Wüste beauftragt war, bei allen Märschen die Führung zu übernehmen. Dies war eine beeindruckende Ehrenposition. Juda führte Israel in das Gelobte Land, ein Sinnbild für das Königreich Gottes. Juda erhielt das erste Los im verheißenen Land.

Kaleb, ein Urenkel Judas und einer der ursprünglichen 12 Spione, war ein geschickter und mächtiger Krieger (Josua 14, 11). Und natürlich war der größte jüdische Krieger aller Zeiten König David. Er hat zweifellos wie ein Löwe gekämpft.

In Offenbarung 5, 5 wird Jesus Christus „der Löwe aus dem Stamme Juda“ genannt. Es gibt etwas an Judas löwenhaften Eigenschaften, das Gott liebt. Wenn wir die löwenartigen Eigenschaften der Juden studieren, können wir auch die Eigenschaften des wahren Löwen von Juda – Jesus Christus – besser erkennen.

## Der Wächter des Volkes

Studieren Sie Hesekiel 33, 1-6. Diese Passage prophezeit, dass sich die modernen Nationen Israels (vor allem Amerika und Großbritannien) in einer Zeit des Krieges befinden und das Volk einen Mann als Wächter einsetzt, der es vor Gefahren warnt. Winston Churchill erfüllte diese Prophezeiung vor und während des Zweiten Weltkriegs (lesen Sie, wie er das getan hat in meiner kostenlosen Broschüre *Winston S. Churchill: Der Wächter*.)

Studieren Sie diese Geschichte, und Sie werden sehen, welch harter Kampf Churchill *unter seinem eigenen Volk hatte*. Er sprach sich gegen den Geist der Schwäche, der Beschwichtigung und der Illusion aus. Erst die Erschütterungen durch den deutschen Einmarsch in die Nachbarländer zwangen sie zum Erwachen und brachten Churchill an die Macht. Er fand einen Weg, ihre Schwäche zu überwinden und sie zum Handeln zu bewegen.

Der Löwe des Stammes Juda hat Großbritannien im Zweiten Weltkrieg gerettet. Die westliche Welt hätte alles verlieren können, aber Gott hat sie beschützt! Gott hat Churchill in besonderer Weise darauf vorbereitet, sich Hitlers Zerstörungswerk in den Weg zu stellen. Hätte Großbritannien gegen Adolf Hitler verloren, hätte dieser Wahnsinnige die Welt erobert.

Wie hat Churchill dies praktisch erreicht? Die Opposition war jahrelang heftig und die Nation wollte sich nicht so bewaffnen, wie er es wollte. Das einzige wirkliche Werkzeug, das Winston Churchill hatte, war „das Brüllen eines Löwen“. Er zeigte, dass das Brüllen eines Löwen Wunder bewirken kann! Und er verkündete trotzig, dass die Briten lieber in ihrem eigenen Blut ersticken würden, als sich Hitler zu ergeben!

Schauen Sie sich den Staat Israel heute an, und es ist klar, dass Benjamin Netanjahu diese Rolle im jüdischen Staat ausfüllt. Doch auch er sieht sich einer schrecklichen Opposition gegenüber, sowohl in Israel als auch im Ausland. Er musste sich unter heftigen Angriffen behaupten, um zu warnen und sein Land zu verteidigen.

Dieser Mann hat sein Land schon mehrmals gerettet. Er ist ein beeindruckendes Beispiel. Er ist eine der wenigen Führungspersonlichkeiten in Israel, die diese löwenhafte Eigenschaft besitzen. Das ist es, was es braucht, um ein Wächter zu sein.

Benjamin Netanjahu *ist* der „aufsteigende Löwe von Israel“. Ohne ihn wäre die Welt in einer viel gefährlicheren Lage!

Es ist eine furchtbare *Schande*, dass ihn fast jeder hasst – sogar in seinem eigenen Land! Seine Kritiker sind blind für die schreckliche Gefahr, die der Iran für die Welt darstellt!

Die modernen Nationen Israels sind heute degeneriert. Wie oft reden sie davon, wie ein Löwe zu sein, aufzustehen und zu kämpfen? Churchill rief Großbritannien im Zweiten Weltkrieg dazu auf, niemals, niemals, niemals zu kapitulieren! Wo ist dieser Kampfgeist heute? Gott hat den Stolz der Macht Israels gebrochen (3. Mose 26, 19). Im Allgemeinen haben die Völker Israels keine Kühnheit! Sie sind nicht löwengleich, wenn es darum geht, anderen Nationen die Stirn zu bieten, weil sie nicht auf Gott schauen und keinen Glauben haben. Männer wie Netanjahu sind selten.

## Der Wächter Gottes

Lesen Sie weiter in Hesekiel 33. Ab Vers 7 findet eine bedeutende Veränderung statt – Gott sagt, dass *Er* einen Wächter erwählt, um das Volk zu warnen: „Dich aber, du Menschenkind, habe ich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel. Wenn du ein Wort aus meinem Munde hörst, sollst du sie vor mir warnen“

Dies ist eine Endzeitprophezeiung: Gott hat eine Warnung für die heutigen Nationen Israels, und *Er* hat *einem Mann* befohlen, sie zu überbringen!

Dies ist eine *Intensivierung* der Ereignisse in den Versen 1-6. Die Prophezeiung zeigt, dass die Bedrohungen, denen unsere Welt ausgesetzt ist, immer schlimmer werden – und *kein politischer Führer* kann sie lösen. Leider wird die nukleare Apokalypse, die Netanjahu verzweifelt zu verhindern versucht, geschehen!

Die Welt muss gewarnt werden. Gott versucht, einen weltweiten Völkermord zu verhindern. „So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“ (Vers 11).

Der Erfolg, den Israel mit der Operation Rising Lion hatte, wird dem *Ende* der Wächterarbeit eines vom Volk auserwählten Mannes weichen. Dann wird es nur noch eine einzige Wächter-Botschaft geben – die des Wächters Gottes, vor dem schlimmsten Leid, das es je auf der Erde gab!

## **Sie brauchen den Löwen**

In Amos 3, 4 warnt Gott: „Brüllt etwa ein Löwe im Walde, wenn er keinen Raub hat? Schreit etwa ein junger Löwe aus seiner Höhle, er habe denn etwas gefangen?“ Der Löwe des Stammes Juda brüllt! Und wie? Eine treue Gruppe von Menschen überbringt die Botschaft Gottes. Heute brüllt Er durch diese Menschen! Aber wenn uns der Geist des Löwen aus dem Stamm Juda fehlt, können wir das nicht tun.

Nach dem Zweiten Weltkrieg sagte ein Reporter zu Churchill: „Sie waren wie der Löwe von Großbritannien.“ Churchill antwortete: „Nein, ich war kein Löwe. Aber gelegentlich durfte ich auch mal brüllen.“

Das ist es, was diejenigen, die Gottes Werk tun, tun müssen: Wir müssen brüllen!

Dieser Wächter und seine Unterstützer brauchen viel mehr löwenhafte Kühnheit, als selbst Benjamin Netanjahu hat. Die Operation Rising Lion ist nur ein Vorgeschmack auf die löwenhafte Aggression, die wir brauchen. Gott sagt ganz klar, dass wir den Charakter, die Kraft und die Kühnheit des Löwen aus dem Stamm Juda haben müssen.

Die Menschen, die heute Gottes Werk tun, müssen das zutiefst verstehen: Unser *Führer* ist der Löwe des Stammes Juda. Er ist stark. Er ist furchtlos. Und dieser Löwe muss in uns leben!

Das ist es, was uns Judas Maßstab des Löwen lehrt. Wenn wir Gott dienen und Sein Werk tun sollen, müssen wir vom Löwen des Stammes Juda gestärkt werden. Er ist das Beispiel, dem wir folgen müssen (1. Petrus 2, 21). Dies ist kein durchschnittlicher Löwe – dies ist der Löwe Gottes, der Löwe, der David und die gesamte Menschheit erschaffen hat! Dieser Löwe besitzt echte Macht!

Wir müssen wie dieser Löwe sein, um Gott zu dienen und Sein Werk fortzuführen! Wir müssen so kühn sein wie ein Löwe (Sprüche 28, 1). Der Löwe weicht vor nichts zurück, er zieht sich nie zurück (Sprüche 30, 30).

Wir sind die Vorhut der Menschheit und weisen den Weg ins Gelobte Land! Wir werden die Welt mit Christus durch das Millennium führen und dann mit Gott dem Vater und Jesus Christus in alle Ewigkeit führen!

Um sich für diese Rolle zu qualifizieren, müssen wir heute diese löwenartige Führung aufbauen. Man wird nicht von Natur aus ein Anführer. Sie müssen beten, planen und daran arbeiten, Führung aufzubauen. Und Sie müssen dem Löwen des Stammes Juda folgen.

Diejenigen, die heute diesem Löwen folgen, lernen und bereiten sich darauf vor, Jesus Christus zu helfen, die Menschheit zu führen und ihr zu dienen. Lassen Sie uns jede Gelegenheit nutzen, um uns darauf vorzubereiten, unter dem Löwen aus dem Stamm Juda König und Priester zu sein!